



OKO-LINE

Michael Gayde



„Ich wollte schon immer etwas außergewöhnliches machen...darum habe ich mich für Mispeln und Cherimoyas entschieden!“

- **Betriebsgründung/Leitung:**
Michael Ernst Gayde
- **Gründung:** 2000
- **ökologisch:** seit 2007
- **Anbaufläche:** 10 ha
 - 6 ha Cherimoya auf der Finka von Francisco Vallejo Valenzuela
 - 2 ha Cherimoya auf der Finka der Brüder Cabrera
 - 2 ha Mispeln von Michael Gayde



Der Betrieb

Lange Zeit konnten wir sein Unternehmen als ALOR ECO, bevor er 2017 zu **OKO-LINE** umfirmierte: **Michael Gayde**, ein Deutscher in Spanien. Seit dem Jahr **2000** lebt er hier in einem idyllischen Dörfchen zusammen mit seiner Frau und betreibt dort Landwirtschaft.

Die Cherimoyas von OKO-Line werden zum größten Teil von befreundeten Anbauern auf 2 Plantagen erzeugt. Michael betreibt eine **2 ha** große Plantage mit sehr **arbeitsintensiven Mispelbäumen**. Hier arbeitet er fast überwiegend allein mit seiner Frau – nur zu bestimmten, arbeitsintensiven Phasen holen sie sich Hilfe aus dem Dorf.



Der Einsatz

Mispel gelten als das **erste, spanische Steinobst der Saison** auf dem europäischen Markt. Und nicht umsonst sind sie auch nicht das günstigste, betrachtet man den Arbeitsaufwand etwas genauer: die bis zu 30 Jahre alten Bäumchen müssen **regelmäßig beschnitten** werden, damit genug Licht ins Innere der Krone fällt. Ab Mitte Dezember müssen sämtliche Blüten **händisch** entfernt werden, damit die Früchte sich optimal entwickeln können. Auch die Ernte gestaltet sich schwierig: Mispeln reagieren so **empfindlich** auf Brührungen, dass sie kaum direkt angefasst werden bei der Ernte, sondern mittels spezieller Werkzeuge. Auch ist die gesamte Plantage mit dünnen Netzen bedeckt, um die Bäume vor allzu viel Wind zu schützen. Michael und seine Frau möchten auch eine Kühlung der Früchte vermeiden, damit diese nicht „schwitzen“ – sie setzen eher auf einen **schnellen Abtransport** der Ernte.

Die Anbauflächen

Die Anbauflächen der Erzeuger von OKO-LINE befinden sich nahe **Motril**, an der Küste, mittig von Malaga und Almeria und unweit von Granada. Diese Gegend eignet sich hervorragend für die Landwirtschaft: die Böden sind fruchtbar und die Durchschnitts-Temperatur im Winter beträgt milde 18-

21° C. In heißen Sommern klagen Michael und seine Partner über eine teilweise **Wasserknappheit** und müssen teuer aus einer Entsalzungsanlage hinzukaufen. Cherimoyas benötigen im Sommer fast doppelt so viel Wasser als Mispeln...

OKO LINE ANDALUCIA SL

Urb El Faro 23
Marina Del Este
18697 La Herradura
Granada, Spanien